

Zu TOP 52  
// 20.1.

2017-01-30/545 2406  
Bearbeiter/in: Herr Könn  
E-Mail: tkoenn@schwerin.de

III  
01  
Herrn Czerwonka

**Stadtvertretung am 30.01.2017**  
**hier: Änderungsantrag DS 00963/2017 - Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B104/L72**

**Beschlussvorschlag:**

Der Satz - „Der Oberbürgermeister möge prüfen lassen, ob eine Erhöhung der Höchstgeschwindigkeit auf 80 km/h im Verlauf der B104 und der L72, zwischen Abzweig Krebsförden und Medewege möglich ist.“ – wird geändert in – „Der Oberbürgermeister möge prüfen lassen, ob eine Erhöhung der Höchstgeschwindigkeit auf Abschnitten im Verlauf der B106/B104, auch Umgehungsstraße genannt, im Bereich der Landeshauptstadt Schwerin möglich ist.“

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

**1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)**

Der Antrag ist rechtlich zulässig.

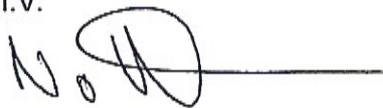
**2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen**

- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)
- Kostendarstellung für die Folgejahre

**3. Empfehlung zu weiteren Verfahren**

Es wird auf die Stellungnahme vom 20.01.2017 zu dem ursprünglichen Antrag verwiesen.

I.V.



Bernd Nottebaum